

# Gurtheber Flex-Lifter

## Betriebsanleitung



*Flex-Lifter mit Hebestange, Beispiel*

**Vor Inbetriebnahme lesen.  
Für weitere Verwendung aufbewahren.**

## **Ansprechpartner**

Anschrift	Flexco Europe GmbH Leidringer Straße 40 – 42 D – 72348 Rosenfeld
Telefon	+49 (0)7428 – 9406 - 0
Telefax	+49 (0)7428 – 9406 - 260
E-Mail	europa@flexco.com
Internet	www.flexco.com

## **Kundendienst-Information**

Anschrift siehe oben.

## **Aufbewahrung**

***Die Betriebsanleitung ist immer an der Maschine aufzubewahren.  
Sie muss stets griffbereit sein.***

### **Urheberschutz**

©2016 Flexco Europe GmbH

Leidringer Straße 40 - 42

D - 72348 Rosenfeld / Germany.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Flexco Europe GmbH

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Abschnitt 1 - Grundlegende Angaben .....</b>	<b>5</b>
1.1 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung .....	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
1.2.1 Vernünftigerweise Vorhersehbare Fehlanwendung.....	6
1.3 Mitgelieferte Dokumente .....	6
1.4 Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung .....	6
1.5 Typenschilder am Gerät .....	7
1.6 Arbeitsplatz der Bedienperson .....	7
<b>Abschnitt 2 - Sicherheitshinweise .....</b>	<b>8</b>
2.1 Allgemeines.....	8
2.1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung Beachten.....	8
2.1.2 Verpflichtung des Betreibers.....	8
2.1.3 Verpflichtung des Personals .....	8
2.2 Symbol- und Hinweiserklärung .....	8
2.2.1 Warnhinweise und Informationen.....	8
2.2.2 Symbole.....	9
2.3 Organisatorische Maßnahmen .....	10
2.4 Personalauswahl und -Qualifikation .....	10
2.5 Gefahren im Umgang mit dem Gerät.....	10
2.5.1 Gefahrenbereiche und Gefahrenquellen .....	11
2.5.2 Restgefahren.....	11
<b>Abschnitt 3 - Produktbeschreibung.....</b>	<b>16</b>
3.1 Bestellnummern, Sachnummern .....	16
3.1.1 Flex-Lifter .....	16
3.1.2 Hebestangen für Untertrungurte .....	16
3.1.3 Transportwagen .....	16
3.2 Technische Daten .....	17
3.2.1 Allgemeine Angaben zum Flex-Lifter .....	17
3.2.2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe.....	17
3.2.3 Überprüfung der Hublast beim Hersteller.....	17
3.2.4 Verhalten des Flex-Lifters bei Überlastung.....	18
3.2.5 Zulässige Aufhängelast mit Hebestange .....	18
3.2.6 Hebestangen für Untertrungurte .....	19
3.2.7 Transportwagen .....	19
3.2.8 Benötigtes Zubehör .....	20
3.2.9 Schlagschrauber.....	20
3.2.10 Umgebungsbedingungen.....	20
3.2.11 Angaben zum Lärm .....	20
3.3 Auslieferungszustand.....	21
3.4 Aufbau des Flex-Lifters.....	22
3.4.1 Flex-Lifter Größen M und L .....	23
3.4.2 Flex-Lifter Größe XL.....	25
3.4.3 Ketten der Hebestangen für Untertrungurte.....	28
3.4.4 Sicherungstifte an ausziehbaren Fußteilen.....	29
3.4.5 Sicherungstifte an den Muldungsflügeln .....	29
3.4.6 Steckschlüssel zur Höhenverstellung des Flex-Lifters .....	30

# Inhaltsverzeichnis weiter

---

3.4.7	Sicherungsbolzen an der Hebestange .....	31
3.4.8	Transportwagen .....	31
3.5	Typische Anwendungsbeispiele .....	32
<b>Abschnitt 4 - Transport .....</b>		<b>33</b>
4.1	Sicherheitsvorschriften .....	33
4.2	Anforderungen an das Ausführende Personal .....	33
4.3	Lieferumfang, Transportschäden .....	33
4.4	Innerbetrieblicher Transport .....	34
4.5	Verwendung des Transportwagens (optional).....	35
<b>Abschnitt 5 - Bedienung und Betrieb .....</b>		<b>38</b>
5.1	Sicherheitsvorschriften .....	38
5.2	Anforderungen an das Ausführende Personal .....	39
5.3	Sauberkeit .....	39
5.4	Flex-Lifter Aufstellen .....	40
5.4.1	Anwendung beim Obergurt.....	43
5.4.2	Anwendung beim Untertrungurt.....	43
5.5	Außerbetriebsetzung, Lagerung und Wiederinbetriebnahme .....	47
5.6	Betriebsgemäße Wartung - durch Bedienpersonal .....	48
<b>Abschnitt 6 - Störungen, Reparaturen .....</b>		<b>49</b>
6.1	Sicherheitsvorschriften .....	49
6.2	Störungen, mögliche Ursachen und Abhilfen .....	49
6.3	Instandhaltung.....	
<b>Abschnitt 7 - Entsorgung .....</b>		<b>50</b>
7.1.1	Sicherheitsvorschriften .....	50
7.1.2	Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken .....	50
7.1.3	Materialgruppen .....	
<b>Abschnitt 8 - EG-Konformitätserklärung.....</b>		<b>51</b>
<b>Abschnitt 9 - Anhang .....</b>		<b>52</b>
9.1	Nachweis von Unterweisungen .....	52
<b>Abschnitt 10 - Stichworte .....</b>		<b>53</b>

# Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

---

## 1.1 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung



### Information!

Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen der Flexco Europe GmbH / des Lieferanten ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Betriebsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung für Fehler übernehmen. Alle Angaben und Hinweise für Bedienung und Wartung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen. Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haften wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche im Rahmen der im Kaufvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Die Flexco Europe GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Schäden und Betriebsstörungen als Folge des Nichtbeachtens dieser Betriebsanleitung, unsachgemäßer Montage oder unsachgemäßer Reparaturen durch das Personal des Betreibers.

Halten Sie Rücksprache mit der Flexco Europe GmbH, wenn Unklarheiten oder Komplikationen auftreten. Sie können dadurch eventuell größeren Schaden verhindern. Reparaturen dürfen nur durch die Flexco Europe GmbH vorgenommen werden. Für Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gurtheber Flex-Lifter ist ausschließlich für das Anheben und Absenken von Gurten an Transportbändern bestimmt.

Der Antrieb erfolgt manuell mit einer geeigneten Ratsche oder durch Einsatz eines geeigneten Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters). Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein Missbrauch des Geräts.

- Der Flex-Lifter muss im Gestell des Transportbandes sicher aufgestellt werden, so dass er weder herabfallen noch kippen kann.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein.
- Der Antrieb des Transportbandes muss vor dem Anheben sicher stillgesetzt werden. Der Gurt darf beim Hubvorgang keine seitlichen Bewegungen ausführen. Bei Bedarf muss er vor dem Hubvorgang wirksam blockiert werden.
- Der Sicherheitsabstand zur Kopffrolle oder zur Endrolle muss mindestens 6 m betragen.
- Die maximal zulässigen Arbeitsbreiten, Hubhöhen und Hublasten dürfen nicht überschritten werden, siehe Kapitel 3.2.
- Die Hebestangen für Untertrumgurte sind ausschließlich zum Anhängen an die Enden der Muldungsflügel vorgesehen. Beachten Sie hierbei die maximal zulässige Anhängelast.

# Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

---

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung weiter

- Beachten Sie die maximal zulässige Belastung der Hebestangen für Untertrummurte. Verwenden Sie die Hebestangen für Untertrummurte nur mit den Original-Ketten und den sonstigen Original-Zubehörteilen.
- Die zulässigen Umgebungsbedingungen sind einzuhalten, siehe Kapitel 3.2.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten der Betriebsanleitung,
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

### 1.2.1 Vernünftigerweise Vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Anheben von Gurten mit größeren Abmessungen oder höheren Gewichten.
- Das Anheben von anderen Produkten (z. B. Kraftfahrzeuge) oder von Lebewesen (z. B. Personen).
- Eigenmächtiger Umbau des Geräts.
- Schweißarbeiten am Gerät.
- Betreiben des Geräts in explosiver Atmosphäre.

## 1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Betriebsanleitung

## 1.4 Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung

Die hier vorliegende Betriebsanleitung wird durch uns regelmäßig aktualisiert.

Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, diese noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Da wir Ihnen auch in Zukunft sichere Produkte auf dem neuesten Stand der Technik anbieten wollen, informieren Sie uns bitte umgehend über

- Störungen im Betrieb,
- Probleme im Umgang mit dem Gerät,
- Unfälle oder Beinahe-Unfälle.

Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Sicherheit und Arbeitsweise des Geräts zu erörtern.



### **Information!**

Ein sehr wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Geräts ist die Mitteilung von Unfällen oder auch Beinahe-Unfällen.

# Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

## 1.5 Typenschilder Am Gerät

Die Typenschilder zur Identifikation des Geräts sind in etwa mittig am Gestell angebracht und geben Auskunft über den Gerätetyp und die Seriennummer.

Der zutreffende Typ ist in der Checkbox auf dem linken Typenschild angekreuzt. Die Seriennummer befindet sich auf dem rechten Typenschild.



Bild 1

Typenschilder und Position am Gerät

## 1.6 Arbeitsplatz Der Bedienerperson

Der Arbeitsplatz der Bedienerperson ist in Abbildung 2 mit einem „X“ gekennzeichnet.

Der Arbeitsplatz beim Heben und Senken befindet sich an der Einstellmutter an der Schmalseite des Flex-Lifter-Gestells.

Zum Einstellen der Fußteile, der Muldungsflügel, zum Befestigen und Einstellen der Hebestange (optional) und zum Einsetzen oder Herausheben des Flex-Lifters sind weitere Arbeitsplätze rund um das Gerät vorhanden.

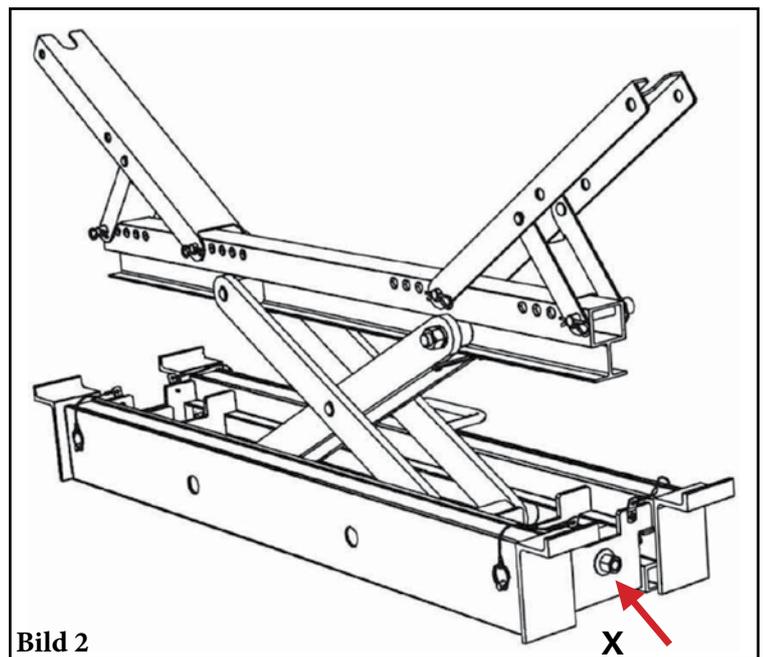


Bild 2

Arbeitsplatz der Bedienerperson



### Gefahr!

Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie es gefahrlos bedienen können.

- Räumen Sie störende Gegenstände vorher aus dem Weg.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Aufstellort.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und für gefahrlosen Zugang.
- Bei Arbeitsplätzen in Höhen größer 0,5 m über dem Boden müssen Sie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz treffen, z. B. Gerüste mit Geländern aufstellen.
- Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Absturzsicherungen.

# Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

## 2.1 Allgemeines

### 2.1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung Beachten

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an dem Gerät arbeiten.
- Darüber hinaus sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

### 2.1.2 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Geräts eingewiesen sind,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen haben bzw. über den Inhalt unterrichtet sind, den Inhalt verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

### 2.1.3 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem Gerät beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen bzw. sich über deren Inhalt unterrichten zu lassen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise verstanden haben.

## 2.2 Symbol- Und Hinweiserklärung

- Beachten Sie diese Hinweise.
- Setzen Sie sich diesen Gefahren nicht aus.

### 2.2.1 Warnhinweise und Informationen

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	<b>Gefahr!</b>	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise hat schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge.
	<b>Warnung!</b>	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise kann schwerste Verletzungen oder erhebliche Sachschäden zur Folge haben.
	<b>Vorsicht!</b>	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise kann leichte Verletzungen oder geringfügige Sachschäden zur Folge haben.
	<b>Information</b>	Diese Informationen erleichtern Ihnen den Umgang mit dem Gerät und helfen Ihnen sowohl bei der Bedienung, Wartung und Reinigung, als auch um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

### 2.2.2 Symbole

Beachten Sie alle am Gerät angebrachten Sicherheitshinweise und Symbole. Halten Sie diese in vollständig lesbarem Zustand.

#### Warnungen:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Warnung vor schwebender Last		Warnung vor Gefahrenstelle
	Warnung vor Handverletzungen, z. B. durch Quetschen		Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor Handverletzungen, z. B. durch Scheren		

#### Verbote:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Nicht unter angehobene Last treten		Nicht als Wagenheber verwenden

#### Gebote:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Augenschutz benutzen		Schutzhandschuhe benutzen
	Fußschutz benutzen		

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.3 Organisatorische Maßnahmen

- Beachten Sie die anerkannten Regeln für Arbeitssicherheit.
- Überprüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit.
- Kontrollieren Sie regelmäßig sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung.
- Benutzen Sie, soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen.
- Notwendige persönliche Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Gerät vollzählig in lesbarem Zustand und erneuern Sie diese gegebenenfalls.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten, an dem Gerät vor, welche die Sicherheit beeinträchtigen können.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen gewährleistet.
- Beachten Sie betriebsgemäße Wartung, siehe Kapitel 5.6.

### 2.4 Personalauswahl Und -Qualifikation

- Arbeiten am Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden, das den Anforderungen gewachsen ist. Beachten Sie das gesetzlich zugelassene Mindestalter.
- Setzen Sie nur geschultes und eingewiesenes Personal ein.
- Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für das Einrichten, Bedienen, Warten und Instandsetzen klar fest.
- Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig sein.

### 2.5 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Betreiben Sie das Gerät nur

- in einwandfreiem Zustand,
- gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung, siehe Kapitel 1.2.
- wenn der Bediener über das notwendige Sicherheits- und Gefahrenbewusstsein verfügt sowie unter Beachtung der Betriebsanleitung.

**Es geht um Ihre Sicherheit!**

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.5.1 Gefahrenbereiche und Gefahrenquellen

#### Gefahrenbereiche

- Die Arbeitsumfeld am Transportband, in dem der Flex-Lifter eingesetzt wird.
- Gurtauflageschiene mit zwei einstellbaren Muldungsflügeln.
- Scherenhubgestänge mit Gewindestange.
- Gestell mit ausziehbaren Fußteilen.
- Hebestange für Untertrummurt, sofern vorhanden.

In diesen Bereichen sind permanent gegenwärtige Gefahren oder unerwartet auftretende Gefahren vorhanden.

#### Gefahrenquellen

- Mechanische Bewegungen
- Höhe gegenüber dem Boden
- Hohe Gewichtskräfte
- Unsachgemäßer Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters).
- Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung.

Hierdurch kann eine Gefährdung für die Gesundheit von Personen entstehen. Es gelten spezielle Sicherheitsvorschriften.

### 2.5.2 Restgefahren

Restgefahren sind solche Gefahren, die

- sich nicht vollständig konstruktiv beseitigen lassen oder
- sich nicht auf ein akzeptables Maß reduzieren lassen oder
- sich nicht durch Schutzeinrichtungen beseitigen lassen.

Sie sind dauernd vorhanden. Angaben zu den Restgefahren befinden sich auch auf den Schildern, die am Gerät angebracht sind.



#### Gefahr!

**Herabfallendes Gerät oder Maschinenteile.**



**Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden oder angehobenen Last auf.**

**Achten Sie auch auf andere Personen.**



#### Warnung!

**Das Gerät kann während des Transportes kippen.**

**Achten Sie darauf, dass das Personal autorisiert und unterwiesen ist.**

**Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen, z. B. mit Riemen.**

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.5.2 Restgefahren weiter



#### **Gefahr!**

**An ungünstig gelegenen Einsatzorten können Gefahren von der Einsatzumgebung ausgehen.**

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie es gefahrlos bedienen können.
- Räumen Sie störende Gegenstände vorher aus dem Weg.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Aufstellort.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und für gefahrlosen Zugang.
- Bei Arbeitsplätzen in Höhen größer 0,5 m über dem Boden müssen Sie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz treffen, z. B. Gerüste mit Geländern aufstellen.
- Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Absturzsicherungen.



#### **Warnung!**

**Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.**

**Das angehoben Transportband kann sich dabei ruckartig nach unten bewegen.**

**Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass das Gerät auf dem Gestell des Transportbandes eine ebene Auflagefläche und einen sicheren Halt findet.**

**Die ausziehbaren Fußteile müssen in der Breite richtig angepasst sein.**

**Die Sicherungstifte müssen alle wieder eingesetzt und mit den Splinten gesichert sein.**

**Der Unterbau, auf dem der Flex-Lifter steht, muss für die zu erwartende Maximalbelastung ausgelegt sein.**



#### **Warnung!**

**Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.**

**Bei geneigten Transportbändern oder geneigter Aufstellfläche sind Sie selbst für die Standsicherheit des Geräts verantwortlich, auch in voll ausgefahrenem Zustand.**

**In diesem Fall müssen Sie das Gerät zusätzlich sicher befestigen.**



#### **Warnung!**

**Wenn das Transportband seitliche Bewegungen ausführt, kann der Flex-Lifter kippen und herabfallen.**

**Stellen Sie vor dem Beginn von Arbeiten mit dem Gerät sicher, dass das Förderband vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.**

**Stellen Sie vor dem Beginn von Arbeiten mit dem Gerät sicher, dass das Förderband keine seitlichen Bewegungen ausführen kann. Bei geneigten Bändern müssen Sie die Gurte durch Festklemmen wirksam blockieren.**

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.5.2 Restgefahren weiter



#### **Warnung!**

Verletzungsgefahr bei der Suche und der Beseitigung von Störungen.

Nur entsprechend ausgebildeten und autorisierten Personen ist die Suche und Beseitigung von Störungen erlaubt. Beachten Sie das Kapitel 2.4, „Personalauswahl und -qualifikation“.



#### **Warnung!**

Das Gerät ist für eine „Einpersonenbedienung“ (Heben und Senken) gebaut. Verletzungsgefahr durch weitere Personen am Gerät.

Achten Sie darauf, dass sich während des Bedienens nur eine Person am Gerät befindet.

Ausnahme: Beim Auf- und Abbau am Transportband sind in der Regel zwei Personen erforderlich.



#### **Warnung!**

Gefahr durch Quetschen und Scheren am Gestänge des Flex-Lifters beim Heben und Senken.

Halten Sie beim Heben und Senken Ihre Hände und Gliedmaßen vom Gefahrenbereich fern.



#### **Vorsicht!**

Gefahr durch elektrostatische Aufladung.

Wenn Sie den Flex-Lifter auf einer elektrisch nicht leitenden Unterlage aufstellen, können mögliche elektrostatische Ladungen nicht abfließen. Erden Sie in diesem Fall den Flex-Lifter.



#### **Warnung!**

Wenn das Transportband zu schwer auf dem Flex-Lifter lastet, kann der Flex-Lifter einknicken oder brechen. Beachten Sie die maximal zulässige Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe, siehe Kapitel 3.2.2.

Im Zweifelsfall müssen Sie den Gurt entlasten, indem Sie das Fördermaterial entfernen und bei Bedarf die Gurtspannung verringern.

Begrenzen Sie das Drehmoment der Ratsche oder des Schlagschraubers beim Hochdrehen des Flex-Lifters.

Halten Sie zu den Kopf- und Endrollen des Transportbandes einen Sicherheitsabstand von mindesten 6 m ein.

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.5.2 Restgefahren weiter



#### Warnung!

Verwenden Sie keine verbogenen, angebrochenen oder sonstwie beschädigten Flex-Lifter. Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es ordnungsgemäß funktioniert.

Setzen Sie das Gerät sofort still, wenn Sie einen Fehler feststellen.

Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich.



#### Warnung!

Quetschgefahr bei instabiler Hebestange für Untertrumfangurte.

Wenn Sie die Hebestange für Untertrumfangurte in der Breite verstellen, dürfen Sie die Verlängerungsstange(n) nicht zu weit herausziehen, um ein Abknicken zu vermeiden.

Der Sicherungsbolzen muss immer durch eine Bohrung der Verlängerungsstange gesteckt werden, sonst wird sie instabil.

Sicherungsbolzen wieder einsetzen und festziehen.



#### Warnung!

Quetsch- und Stoßgefahr bei Überlastung der Befestigungspunkte für die Hebestange.

Wenn Sie die Befestigungspunkte der Hebestange überlasten, können die Sicherungsbolzen brechen oder die Muldungsflügel nachgeben.

Beachten Sie die maximal zulässige Aufhängelast.



#### Warnung!

Gefahr der Überlastung beim Hinein- und beim Herausheben des Flex-Lifters aus dem Transportband-Gestell.

Der Flex-Lifter wiegt je nach Bauform bis zu ca. 57 kg (ohne Hebestange für Untertrumfangurte).

Ziehen Sie eine zweite Person hinzu, um den Flex-Lifter in das Transportband-Gestell hinein- oder herauszuheben. Verwenden Sie wenn möglich zur Entlastung ein Hilfsmittel.

Nur Personen, die den körperlichen Anforderungen gewachsen sind, dürfen den Flex-Lifter in das Transportband-Gestell hinein- oder herausheben.



#### Vorsicht!

Beim Arbeiten mit einem kundenseitigen handgehaltenen Schlagschrauber kann ein Rückschlag entstehen. Sie können dadurch Ihre Hände an den ausgezogenen Fußteilen verletzen.

Verwenden Sie sofern notwendig eine Verlängerungsstange.

Tragen Sie sofern notwendig Schutzhandschuhe.

## Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

---

### 2.5.2 Restgefahren weiter



#### Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben.

Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.



#### Warnung!

Lärm kann bei Ihnen Schwerhörigkeit oder Taubheit verursachen.

Tragen Sie am Arbeitsplatz bei Bedarf geeigneten Gehörschutz.

Bei Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters), muss dessen Lärmpegel berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ist der Lärmpegel in der Umgebung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

---

### 3.1 Bestellnummern, Sachnummern

#### 3.1.1 Flex-Lifter

The Flex-Lifter is available in the following sizes:

- M -Mittel
- L -Groß
- XL -Extra Groß

Die Größen unterscheiden sich in Bauform, Eigengewicht, Arbeitsbreite, Hubhöhe und maximaler Hublast.

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Bestellnummer	FLEX-LIFTER M	FLEX-LIFTER L	FLEX-LIFTER XL
Sachnummer	79926	79927	79928

#### 3.1.2 Hebestangen für Untertrumfangurte

Eine Hebestange für Untertrumfangurte gehört beim Flex-Lifter der Größen M und L zum Standard-Geräteumfang. Beim Flex-Lifter der Größe XL ist sie optional.

Type	Größe M	Größe L	Größe XL
Bestellnummer Hebestange	FLRLB-M	FLRLB-L	FLRLB-XL-EC
Sachnummer Hebestange	76482	76481	79934

#### 3.1.3 Transportwagen

Der Transportwagen ist optional. Er gehört nicht zum Standard-Geräteumfang.

Bezeichnung	Für Größe M, L und XL
Bestellnummer	FLCK
Sachnummer	77729

# Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

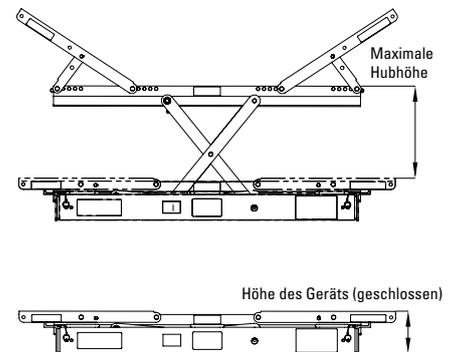
## 3.2 Technische Daten

### 3.2.1 Allgemeine Angaben zum Flex-Lifter

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Eigengewicht	28kg	34kg	57kg
Höhe des Geräts (geschlossen)	185mm	185mm	200mm
Maximale Hubhöhe	355mm	410mm	475mm
Transportbandbreite	900 – 1500mm	1200 – 1800mm	1800 – 2400mm
Maximale Hublast, bei > 175 mm Hubhöhe	1800kg*	1800kg*	2725kg*

\*Nähere Angaben siehe in den nachfolgenden Tabellen.

Tabelle 1 Allgemeine Angaben zum Flex-Lifter



### 3.2.2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe



#### Information!

Die zulässige sichere Hublast des Flex-Lifters ist wegen der Hebelwirkung des Scherengestänges abhängig von der Hubhöhe. Je größer die Hubhöhe, desto größer wird die zulässige sichere Hublast. Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

Type:	Größe M	Größe L	Größe XL
<b>Hubhöhe:</b>	<b>Zulässige sichere Hublast [kg]:</b>		
0 – 25mm	225	225	500
25 – 50mm	450	450	815
50 – 75mm	675	675	1140
75 – 100mm	900	900	1450
100 – 125mm	1150	1150	1680
125 – 150mm	1350	1350	2090
150 – 175mm	1600	1600	2400
> 175mm	1800	1800	2725

Tabelle 2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe

### 3.2.3 Überprüfung der Hublast beim Hersteller

Die Tragfähigkeit des Flex-Lifters wurde typabhängigen Prüfungen unterzogen. Der statische Prüfungskoeffizient (Prüflast / angegebene zulässige sichere Hublast) beträgt 1,5. Jedes einzelne Gerät wird vor dem Versand mit dem statischen Prüfungskoeffizient 1,25 getestet. Das Ergebnis wird protokolliert.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.2.4 Verhalten des Flex-Lifters bei Überlastung

Im Hebemechanismus des Flex-Lifters ist ein Scherstift eingebaut. Bei kritischer Überlastung wird entweder das Gewinde des Hebemechanismus beschädigt oder der Scherstift schert ab. Ein weiteres Anheben ist nicht mehr möglich. Das Gerät muss sicher entlastet werden. Eine Weiterverwendung des beschädigten Geräts ist nicht zulässig. Nehmen Sie Kontakt zum Lieferanten auf (Kontaktadresse siehe Innentitelblatt) und lassen Sie das Gerät fachgerecht reparieren.



#### Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben. Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.

### 3.2.5 Zulässige Aufhängelast mit Hebestange

Zum Heben von Untertrumpgurten werden als Hebezeuge Hebestangen mit Ketten eingesetzt. Die Ketten werden mit Sicherungsbolzen an den flach liegenden Enden der Muldungsflügel befestigt.

Die maximal zulässige Aufhängelast je Befestigungspunkt beträgt:

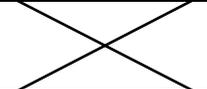
	Größe M	Größe L	Größe XL
Aufhängelast, maximal			
	225kg	340kg	340kg

Tabelle 3 Maximal zulässige Aufhängelast je Befestigungspunkt



#### Information!

Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.2.6 Hebestangen für Untertrunggurte

Die Hebestange für Untertrunggurt gehört beim Flex-Lifter der Größen M und L zum Standard-Geräteumfang. Beim Flex-Lifter der Größe XL ist sie optional. Die Hebestangen sind in der Breite einstellbar. Die Hebestangen für Größen M und L sind gerade, die Hebestangen für Größe XL sind V-förmig (gemuldet).

Die Hebestangen für Untertrunggurte sind ausschließlich zum Anhängen an die Enden der Muldungsflügel vorgesehen. Die Hebestangen dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Original-Teilen (Ketten mit Verkürzungsklauen, Bolzen) verwendet werden.



#### Information!

Ketten sind regelmäßig zu überprüfen. Beachten Sie die nationalen Bestimmungen. In Deutschland gilt hierfür die DGUV-Regel 100-500 (ehemals BGR 500).

Beachten Sie die maximal zulässige Anhängelast an den Befestigungspunkten der Muldungsflügel, siehe Kapitel 3.2.5. Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

	Größe M	Größe L	Größe XL
Eigengewicht Hebestange	10kg	10kg	28.6kg

Tabelle 4 Eigengewicht der Hebestangen

	Größe M	Größe L	Größe XL
Traglast Hebestange, maximal			
	550kg	680kg	680kg

Tabelle 5 Maximal zulässige Traglast der Hebestangen

### 3.2.7 Transportwagen

Der Transportwagen ist optional. Er gehört nicht zum Standard-Geräteumfang.

Bezeichnung	Für Größe M, L und XL
Leergewicht	ca. 9kg

Tabelle 6 Leergewicht Transportwagen (optional)

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.2.8 Benötigtes Zubehör

Die benötigten Werkzeuge zum manuellen Heben und Senken (Steckschlüssel und Knarre) gehören zum Lieferumfang, Schlagschrauber gehören nicht zum Lieferumfang.

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Größe Steckschlüssel	19mm	19mm	24mm

Tabelle 7 Zubehör

### 3.2.9 Schlagschrauber

Schlagschrauber gehören nicht zum Lieferumfang. Bei Verwendung eines Schlagschraubers müssen Sie folgendes beachten:



#### Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment des Schlagschraubers auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben. Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

### 3.2.10 Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen	Transport & Lagerung	Betrieb
Temperatur	-5 ... +65°C	+5 ... +65°C
Explosionsschutz	keine explosionsfähige Atmosphäre zulässig	keine explosionsfähige Atmosphäre zulässig

Tabelle 8 Umgebungsbedingungen

### 3.2.11 Angaben zum Lärm

Der Flex-Lifter selbst arbeitet nahezu geräuschlos. Der vom Gerät ausgehende Lärmpegel am Arbeitsplatz beträgt < 70 dB(A). Bei Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters), muss dessen Lärmpegel berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist der Lärmpegel in der Umgebung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

---

### 3.3 Auslieferungszustand

Das Gerät samt dem mitgelieferten Zubehör ist in einem Transportkarton verpackt. Die Einzelteile sind durch Polsterelemente geschützt und gegen Verrutschen gesichert. Der Transportkarton kann auf einer Holzpalette befestigt sein.



**Bild 3** Geöffneter Transportkarton, Beispiel

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

---

### 3.4 Aufbau des Flex-Lifters

Aufbau, Abmessungen und sonstige Eigenschaften des Flex-Lifters hängen von der Gerätegröße ab, siehe im Kapitel 3.2.



**Bild 4** Anwendungsbeispiel

Der Gurtheber Flex-Lifter dient zum Anheben von Gurten in Transportbändern, z. B. zu Wartungszwecken. Er ist vielseitig einstellbar. Er kann zum Anheben von Obergurten oder mit Hebestange zum Anheben von Untertrungurten verwendet werden.

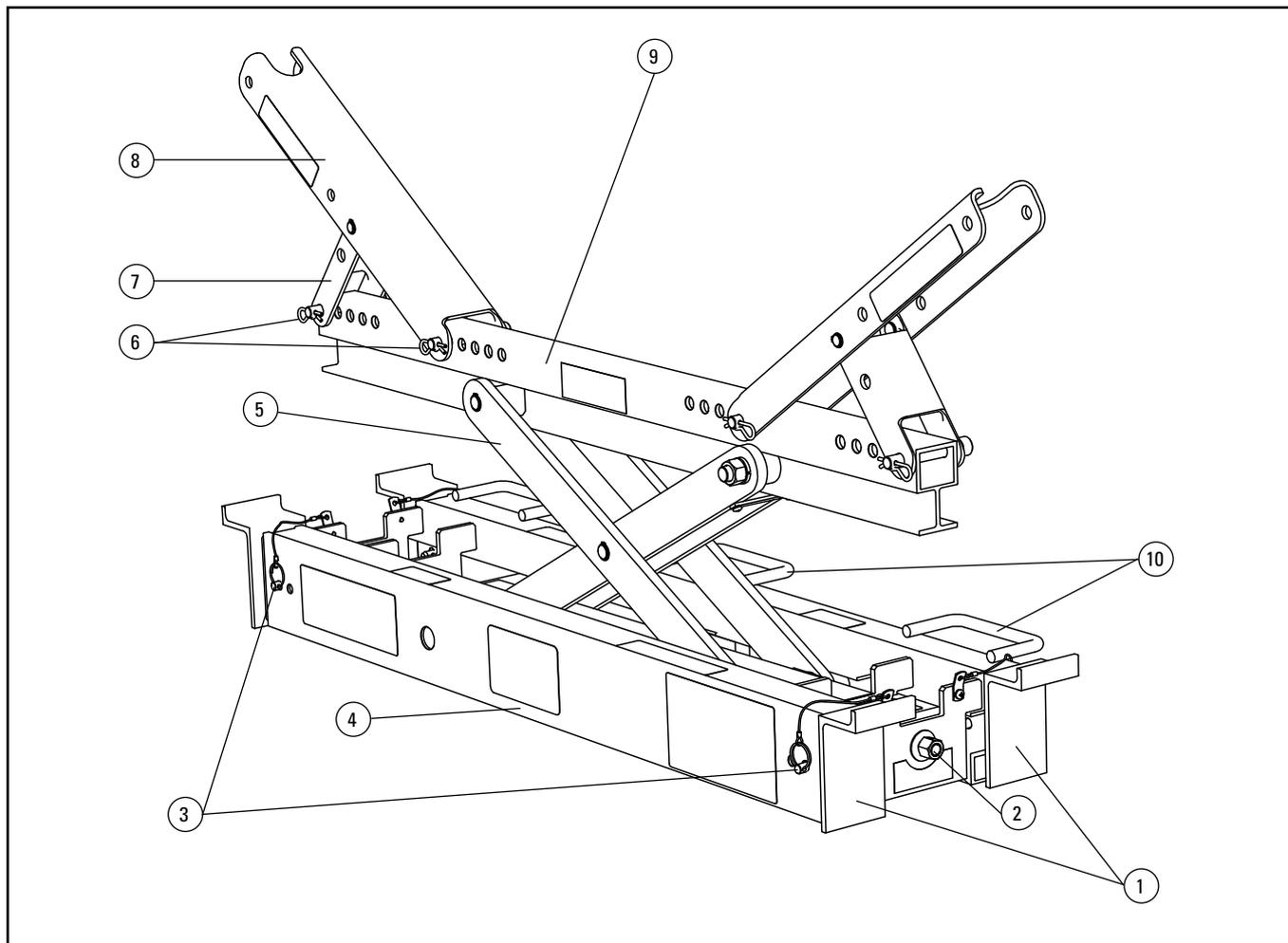
Der Flex-Lifter ist für verschiedene Transportbandbreiten in unterschiedlichen Größen und Bauformen erhältlich. Er wird in abgelassenem Zustand transportiert. Die ausziehbaren Fußteile am Gestell lassen sich in der Breite verstellen. Sie werden über Sicherungstifte gesichert.

Die ausziehbaren Fußteile lassen sich um 180 Grad um ihre Längsachse drehen, so dass die Haltewinkel an den Fußteilen entweder nach unten oder nach oben zeigen. Auf diese Weise kann das Gestell des Flex-Lifters „hängend“ oder „aufsitzend“ auf dem Transportband-Gestell platziert werden.

Angaben zum Einstellen des Flex-Lifters finden Sie im Kapitel 5.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.1 Flex-Lifter Größen M und L



**Bild 5** Flex-Lifter Größen M und L, Schema

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	4 ausziehbare Fußteile mit Wendemöglichkeit	6	4 Sicherungsstifte für einstellbare Muldungsflügel
2	Einstellmutter für Höhenverstellung Flex-Lifter	7	2 Streben
3	4 Sicherungsstifte für Breiteneinstellung Fußteile	8	2 Muldungsflügel
4	2 Gestellschienen	9	Gurtauflageschiene
5	Scherenhubgestänge	10	Tragegriff

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.1 Flex-Lifter Größen M und L weiter



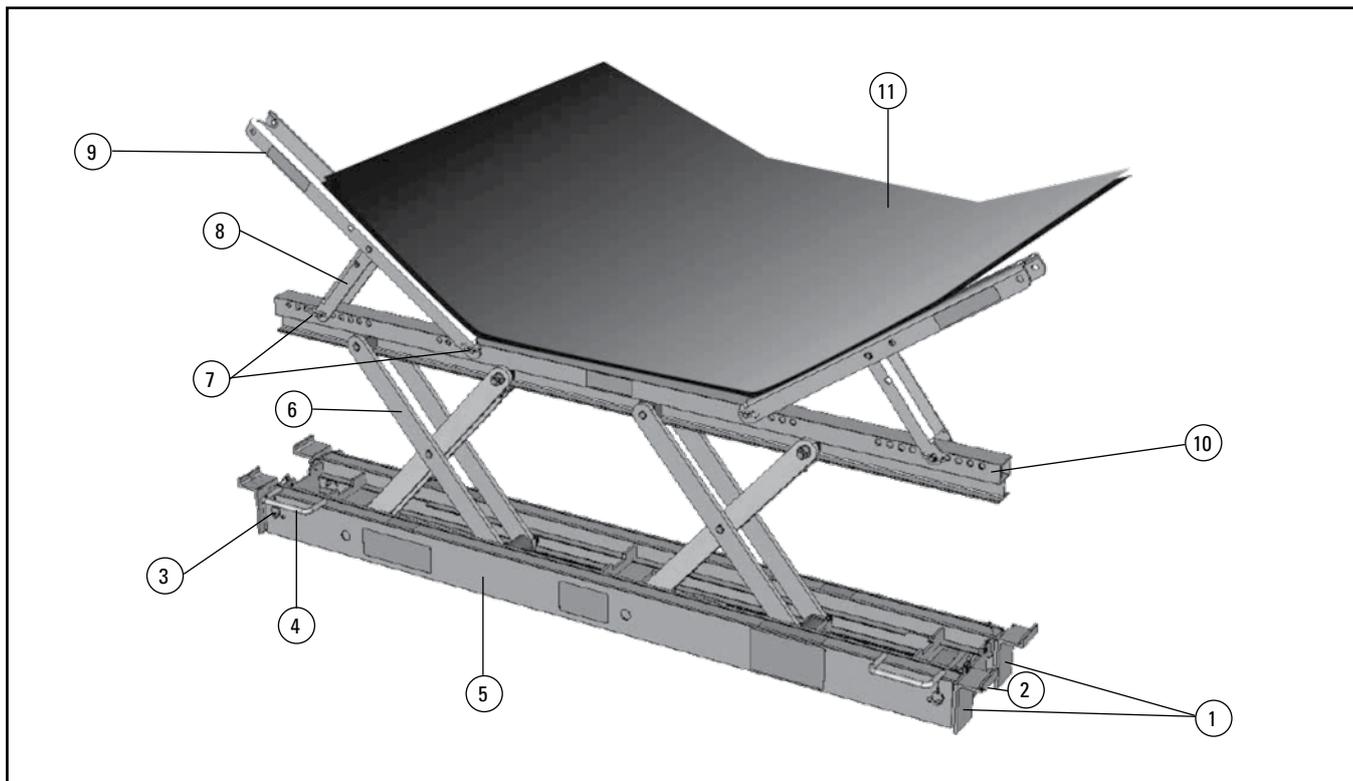
**Bild 6** Flex-Lifter mit Hebestange für Untertrummurt

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Hebestange für Untertrummurt, in der Breite einstellbar	5	2 Verkürzungsklauen mit Sicherungen
2	Bolzen für Breitenverstellung an Hebestange	6	2 Ketten mit Verkürzungsklauen am Flex-Lifter
3	2 Bolzen zur Kettenaufnahme an Hebestange	7	2 Sicherungsstifte, äußere Muldungsflügelstifte zur Kettenaufnahme
4	2 Ketten an Hebestange	8	2 Muldungsflügel, horizontal anliegend

Zum Anheben von Untertrummurten dient eine Hebestange mit zwei Ketten. Die Hebestange ist in der Breite einstellbar. Die Kettenenden werden bei flach anliegenden Muldungsflügeln mit zwei Sicherungsstiften an den äußeren Enden der Muldungsflügel befestigt. Die Bauform der Hebestange hängt von der Größe des Flex-Lifters ab. Bei den Größen M und L ist sie gerade, bei der Größe XL ist sie V-förmig abgewinkelt.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.2 Flex-Lifter Größe XL

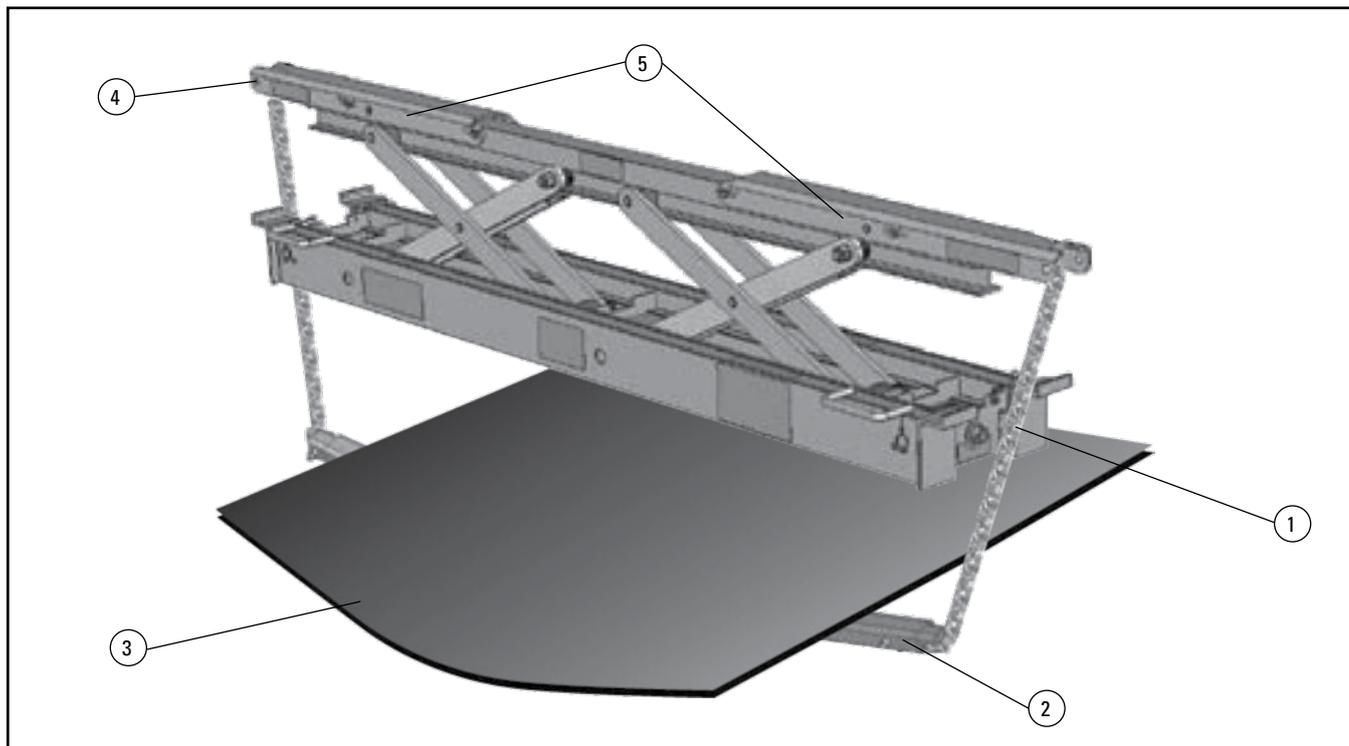


**Bild 7** Flex-Lifter Größe XL, Schema

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	4 ausziehbare Fußteile mit Wendemöglichkeit	7	4 Sicherungsstifte für einstellbare Muldungsflügel
2	Einstellmutter für Höhenverstellung Flex-Lifter	8	2 Streben
3	4 Sicherungsstifte für Breitereinstellung Fußteile	9	2 Muldungsflügel
4	2 Tragegriffe	10	Gurtauflageschiene
5	2 Gestellschienen	11	Gurt
6	2 Scherenhubgestänge		

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.2 Flex-Lifter Größe XL weiter



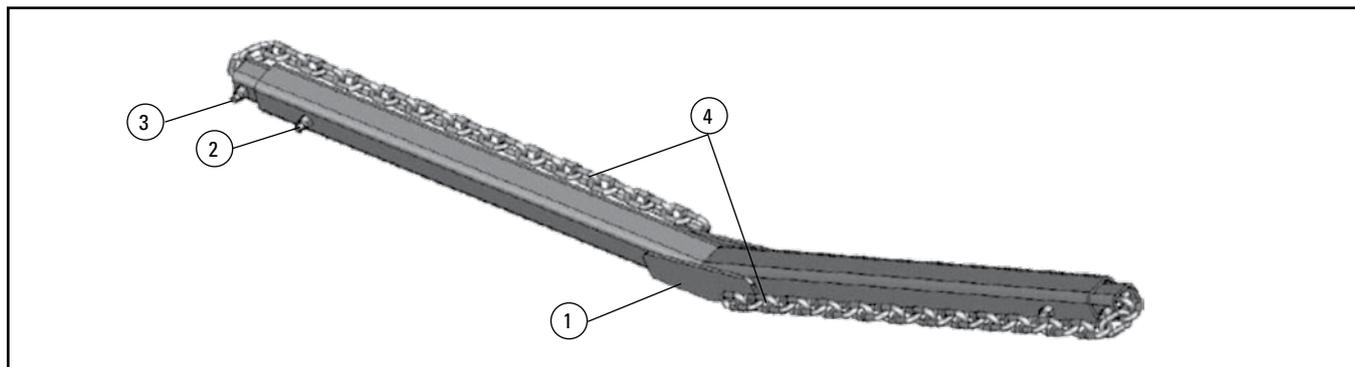
**Bild 8** Flex-Lifter Größe XL mit Hebestange für Untertrummurt, Schema

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ketten an Hebestange	4	Sicherheitsstifte für Ketten
2	Angewinkelte Hebestange (optional) für Untertrummurt	5	2 Muldungsflügel, horizontal anliegend
3	Gurt		

Die Ketten am Flex-Lifter Größe XL mit Hebestange für Untertrummurt sind auf dieselbe Art und Weise ausgeführt wie beim Flex-Lifter Größen M und L, siehe Abbildung 6. Abmessungen und Tragkraft der Ketten können sich unterscheiden. Die Hebestange für Untertrummurt für Flex-Lifter Größe XL ist gewinkelt, siehe Abbildung 9.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.2 Flex-Lifter Größe XL weiter



**Bild 9** Hebestange für Untertrummurten für Flex-Lifter Größe XL, Schema

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Hebestange für Untertrummurten, in der Breite einstellbar	3	2 Bolzen zur Kettenaufnahme an Hebestange
2	2 Bolzen für Breitenverstellung an Hebestange	4	2 Ketten an Hebestange

Zum Anheben von Untertrummurten dient eine Hebestange mit zwei Ketten, die in der Breite einstellbar ist. Die Kettenenden werden bei flach anliegenden Muldungsflügeln mit zwei Sicherungsstiften an den äußeren Enden der Muldungsflügel befestigt. Die Bauform der Hebestange hängt von der Größe des Flex-Lifters ab. Bei den Größen M und L ist sie gerade, bei der Größe XL ist sie V-förmig abgewinkelt.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.3 Ketten der Hebestangen für Untertrumgurte



**Bild 10** Ketten der Hebestangen für Untertrumgurte, Beispiel

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	2 kurze Ketten mit Verkürzungsklauen, zum Befestigen an den Muldungsflügeln	2	2 lange Ketten, zum Befestigen an den Hebestangen

Die Ketten sind auf den jeweiligen Flex-Lifter abgestimmt. Die Endglieder zur Aufnahme der Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln des Flex-Lifters bzw. zur Aufnahme der Sicherungsbolzen an den Enden der Hebestange besitzen größere Öffnungen, so dass die Sicherungsstifte bzw. die Sicherungsbolzen durchgesteckt werden können.

Die übrigen Kettenglieder sind nicht zur Aufnahme der Sicherungsstifte bzw. der Sicherungsbolzen vorgesehen. Zum Verkürzen der Ketten an den Hebestangen werden die entsprechenden „mittleren“ Kettenglieder in die Verkürzungsklauen gesteckt, bis diese einrasten, siehe Abbildung 6. Weitere Angaben hierzu siehe im Kapitel 5.4.2.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.4 Sicherungsstifte an Ausziehbaren Fußteilen



**Bild 11** Sicherungsstift an ausziehbarem Fußteil

Die ausziehbaren Fußteile am Gestell lassen sich in der Breite verstellen. Sie werden über Sicherungsstifte gesichert.

Die ausziehbaren Fußteile lassen sich um 180 Grad um ihre Längsachse drehen, so dass die Haltewinkel an den Fußteilen entweder nach unten oder nach oben zeigen. Auf diese Weise kann das Gestell des Flex-Lifters „hängend“ oder „aufsitzend“ auf dem Transportband-Gestell platziert werden.

### 3.4.5 Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln



**Bild 12** Sicherungsstift mit Splint an Muldungsflügel

Die Muldungsflügel lassen sich über verstellbare Streben mit Sicherungsstiften stufenweise in ihrer Neigung einstellen, siehe Abbildung 12. Dadurch können Obergurte mit unterschiedlicher Muldung und flache Gurte unterstützt werden. Die Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln werden durch Splinte gegen Herausfallen gesichert.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.6 Steckschlüssel zur Höhenverstellung des Flex-Lifters

An einer Einstellmutter auf der Stirnseite des Flex-Lifters wird dessen Höhe verstellt. Dazu wird ein Steckschlüssel mit Knarre und/oder Schlagschrauber benötigt. Steckschlüssel mit Knarre gehören zum Lieferumfang des Geräts, siehe Abbildung 13. Die Steckschlüsselgröße hängt ab von der Größe des Flex-Lifters, siehe Kapitel 3.2.

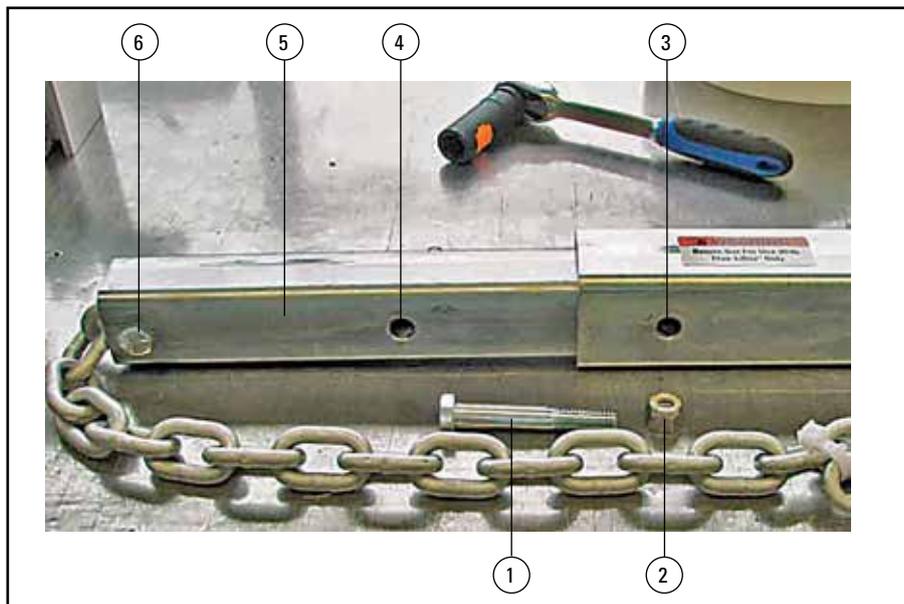


**Bild 13** Steckschlüssel mit Knarre, Beispiel

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Umschaltung Heben/Senken	3	Steckschlüssel
2	Entriegelungsknopf für den gesteckten Steckschlüssel		

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.4.7 Sicherungsbolzen an der Hebestange

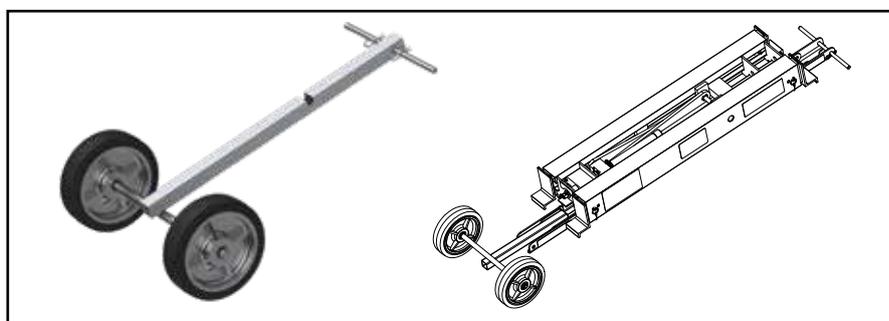


**Bild 14** Sicherungsbolzen an der Hebestange, Beispiel

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Sicherungsbolzen an der Hebestange, herausgeschraubt	4	Mögliche Durchführung für den Sicherungsbolzen zur Breitereinstellung
2	Mutter zum Sicherungsbolzen	5	Ausziehbare Stange zur Breitereinstellung
3	Steckposition für den Sicherungsbolzen zur Breitereinstellung	6	Sicherungsbolzen zur Aufnahme eines Ketten-Endglieds

Die Hebestange besitzt Sicherungsbolzen zur Aufnahme der Kettenenden und für die Breitenverstellung(en). Die Hebestange für Untertrummurte lässt sich in der Breite zu einem gewissen Grad an die Gurtbreite anpassen. Die Ketten sollten jedoch unter Belastung in etwa senkrecht nach unten hängen.

### 3.4.8 Transportwagen



**Bild 15** Transportwagen (optional)

Zum einfachen Transport des Flex-Lifters ist ein Transportwagen erhältlich (optional). Angaben zur Verwendung des Transportwagens siehe Kapitel 4.5.

## Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

### 3.5 Typische Anwendungsbeispiele



**Bild16** Typische Anwendungsbeispiele

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Muldenförmigen Gurt anheben	3	Untertrummurt anheben mit Hebestange
2	Flachen Gurt anheben		



### Information!

Beachten Sie auch die Videos von Flexco zum Einstellen und Verwenden des Flex-Lifters (mit Erläuterungen in Englisch). Sie finden diese im Internet bei YouTube.

## Abschnitt 4 – Transport

---

### 4.1 Sicherheitsvorschriften



#### **Gefahr!**

Gerät oder Geräteteile können herabfallen.



Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden oder angehobenen Last auf.

Achten Sie auch auf andere Personen.



#### **Information!**

Bitte beachten Sie die auf der Verpackung angebrachten Bildzeichen.

### 4.2 Anforderungen An Das Ausführende Personal

- Das Gerät kommt vormontiert und besitzt Handgriffe am Gestell.
- Der Schwerpunkt des Geräts ist zentral.
- Das Gewicht hängt von der Größe ab, siehe Kapitel 3.2.
- Transportaufgaben mit Hubstapler oder Kran dürfen nur durch dafür ausgebildete und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Das Personal muss die geltenden gesetzlichen und normativen Forderungen zum Transport kennen und anwenden.

### 4.3 Lieferumfang, Transportschäden

In den Lieferpapieren ist der gesamte Lieferumfang aufgelistet. Prüfen Sie sofort nach Anlieferung alle Teile des Geräts und des Zubehörs auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und Transportschäden.



#### **Information!**

Transportschäden und/oder fehlende Teile sind dem Verkäufer innerhalb von fünf Werktagen schriftlich zu melden. Verdeckte Schäden sind binnen einer Frist von fünf Werktagen nach Entdeckung zu melden.

## Abschnitt 4 – Transport

### 4.4 Innerbetrieblicher Transport

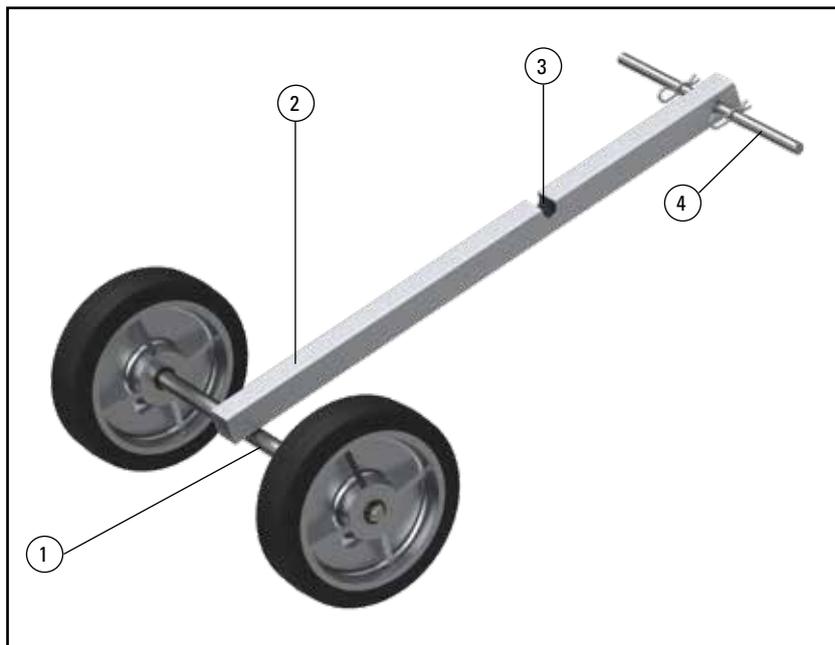
- Transportaufgaben mit Hubstapler oder Kran dürfen nur durch dafür ausgebildete und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Das Gerät muss gegen Verschieben, Kippen, Drehen oder Um- bzw. Abschwenken von Teilen durch geeignete Maßnahmen gesichert sein.
- Bewegen Sie das Fördermittel mit Schrittgeschwindigkeit. Das Gerät kann bei zu schneller Fahrt herabfallen.
- Befahren Sie keine Rampen oder abschüssigen Wege.
- Bewahren Sie die Verpackung für einen weiteren Transport auf.
- Das Gerät kann zum innerbetrieblichen Transport von zwei kräftigen Personen an den Griffen transportiert werden.
- Optional steht ein Transportwagen zur Verfügung.
- Das Gerät kann zum innerbetrieblichen Transport auf dem Transportwagen (optional) montiert werden.
- Das Aufstellen am Einsatzort und das Einstellen des Flex-Lifters werden im Kapitel 5 „Bedienung“ beschrieben.



**Bild 17** Auspacken

## Abschnitt 4 – Transport

### 4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional)



**Bild 18** Leerer Transportwagen (optional)

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Radgestell, Räder mit Achse und Rohr	3	Nut am Rohr
2	Rohr des Radgestells	4	Abnehmbare Griffstange mit 2 Splinten

### Vorbereitung

Nehmen Sie die Griffstange am Rohr des Radgestells ab (siehe Abbildung 18). Entfernen Sie dazu einen der Splinten und ziehen Sie die Griffstange aus dem Rohr.

### Flex-Lifter am Transportwagen Montieren

*Siehe Abbildung 19 bis Abbildung 22.*

- 1 Entfernen Sie den Splint (siehe Abbildung 19, Pos. 1) und den Stift (siehe Abbildung 19, Pos. 2) an einem der Muldungsflügel.
- 2 Schieben Sie das Rohr des Radgestells (siehe Abbildung 20, Pos. 5) durch den Muldungsflügel in das Rohr des Flex-Lifters (siehe Abbildung 20). Die Nut am Rohr (Abbildung 20, Pos. 3) muss mit der Bohrung für den Stift (Abbildung 20, Pos. 4) am Muldungsflügel zur Deckung kommen.
- 3 Stecken Sie dann den Stift wieder durch die Bohrung am Muldungsflügel (siehe Abbildung 20, Pos. 4) und sichern Sie ihn durch Einstecken des Splintes (siehe Abbildung 19, Pos. 1).

# Abschnitt 4 – Transport

## 4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional) weiter

- 4 Stecken Sie die Griffstange des Transportwagens (Abbildung 21, Pos. 7) durch die äußere Bohrung des gegenüber liegenden Muldungsflügels und sichern Sie ihn durch Einstecken des Splintes (Abbildung 21, Pos. 6).
- 5 Prüfen Sie, ob der Flex-Lifter sicher am Radgestell befestigt ist und die Griffstange fest sitzt (siehe Abbildung 22).
- 6 Heben Sie den Transportwagen am Griff an und ziehen Sie ihn zum Einsatzort.

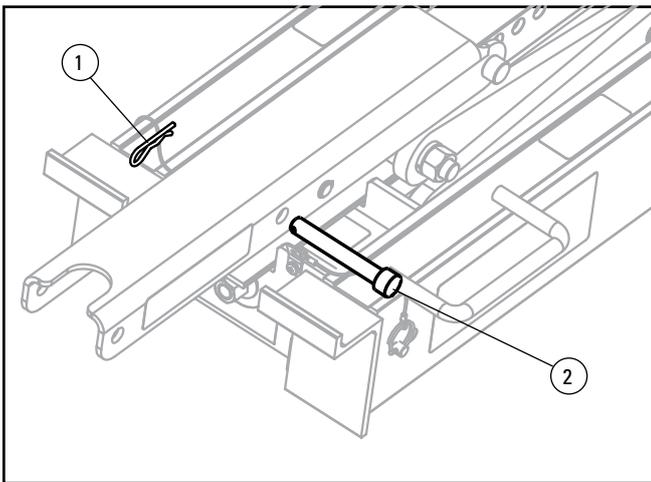


Bild 19 Wagenmontage 1

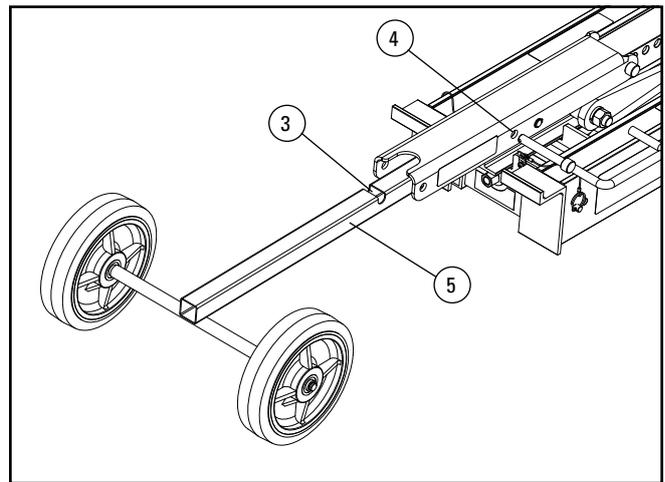


Bild 20 Wagenmontage 2

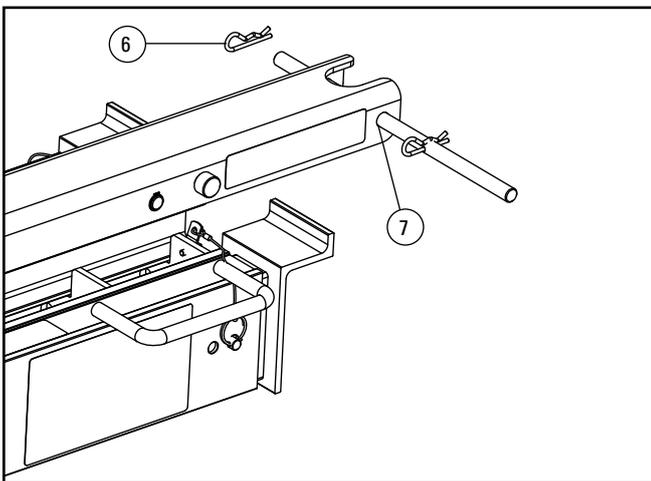


Bild 21 Wagenmontage 3

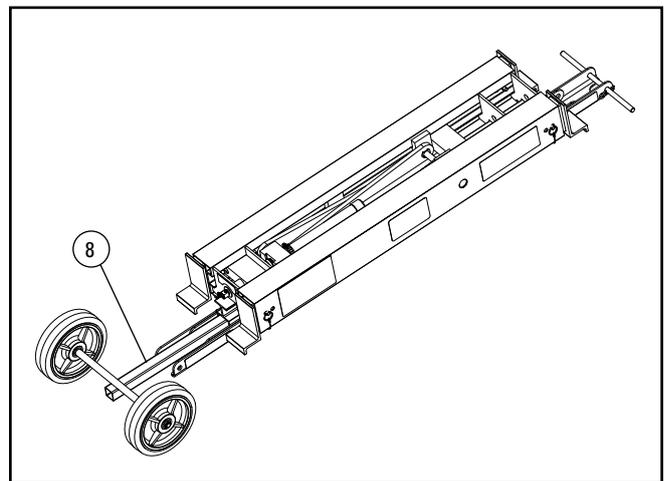


Bild 22 Wagenmontage 4

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Splint	5	Radgestell
2	Stift	6	Splint entfernen
3	Nut am Rohr	7	Griffstange einführen
4	Bohrung für Stift	8	Transportwagen mit Flex-Lifter

## Abschnitt 4 – Transport

---

### 4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional) weiter

#### Flex-Lifter vom Transportwagen abmontieren

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor wie bei der Montage:

- 1 Entfernen Sie die Griffstange vom Muldungsflügel (siehe Abbildung 21, Pos. 6 und 7).
- 2 Ziehen Sie den Stift aus der Bohrung (siehe Abbildung 20, Pos. 4).
- 3 Ziehen Sie das Rohr des Radgestells (Abbildung 20, Pos. 5) aus dem gegenüberliegenden Muldungsflügel.
- 4 Stecken Sie den Stift wieder in die vorgesehene Baohrung am Muldungsflügel und sichern Sie ihn mit dem Splint (siehe Abbildung 19, Pos. 1 und 2).
- 5 Stecken Sie die Griffstange des Transportwagens durch die Bohrung am Rohr des Radgestells und sichern Sie ihn mit dem Splint (siehe Abbildung 18, Pos. 4)

Das Gerät kann nun am Einsatzort verwendet werden.

# Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

---

## 5.1 Sicherheitsvorschriften



### Warnung!

Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.

Das angehobene Transportband kann sich dabei ruckartig nach unten bewegen.

Stellen Sie sicher, dass das Transportband sicher vom Stromnetz getrennt ist und gegen unbefugtes Einschalten verriegelt wurde.

Stellen Sie sicher, dass das Transportband im stromlosen Zustand keine seitlichen Bewegungen ausführen kann. Bei Bedarf müssen Sie den Gurt blockieren.

Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass das Gerät auf dem Gestell des Transportbandes eine ebene Auflagefläche und einen sicheren Halt findet.

Die ausziehbaren Fußteile müssen in der Breite richtig angepasst sein.

Die Sicherungsstifte müssen alle wieder eingesetzt und mit den Splinten gesichert sein.

Der Unterbau, auf dem der Flex-Lifter steht, muss für die zu erwartende Maximalbelastung ausgelegt sein.



### Warnung!

Wenn das Transportband zu schwer auf dem Flex-Lifter lastet, kann der Flex-Lifter einknicken oder brechen. Beachten Sie die maximal zulässige Hublast.

Im Zweifelsfall müssen Sie den Gurt entlasten, indem Sie das Fördermaterial entfernen und bei Bedarf die Gurtspannung verringern.

Begrenzen Sie das Drehmoment der Ratsche oder des Schlagschraubers beim Hochdrehen des Flex-Lifters.

Halten Sie zu den Kopf- und Endrollen des Transportbandes einen Sicherheitsabstand von mindestens 6 m ein.



### Warnung!

Das Gerät ist für eine „Einpersonenbedienung“ (Heben und Senken) gebaut. Verletzungsgefahr durch weitere Personen am Gerät.

Achten Sie darauf, dass sich während des Bedienens nur eine Person am Gerät befindet.

Ausnahme: Beim Auf- und Abbau am Transportband sind in der Regel zwei Personen erforderlich.



### Warnung!

Gefahr durch Quetschen und Scheren am Gestänge des Flex-Lifters beim Heben und Senken.

Halten Sie beim Heben und Senken Ihre Hände und Gliedmaßen vom Gefahrenbereich fern.

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

---

### 5.1 Sicherheitsvorschriften weiter



#### Warnung!

Gefahr der Überlastung beim Hinein- und beim Herausheben des Flex-Lifters aus dem Transportband-Gestell.

Der Flex-Lifter wiegt je nach Bauform bis zu ca. 57 kg (ohne Hebestange für Untertrumgurte).

Ziehen Sie eine zweite Person hinzu, um den Flex-Lifter in das Transportband-Gestell hinein- oder herauszuheben. Verwenden Sie wenn möglich zur Entlastung ein Hilfsmittel.



#### Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben.

Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

### 5.2 Anforderungen An Das Ausführende Personal

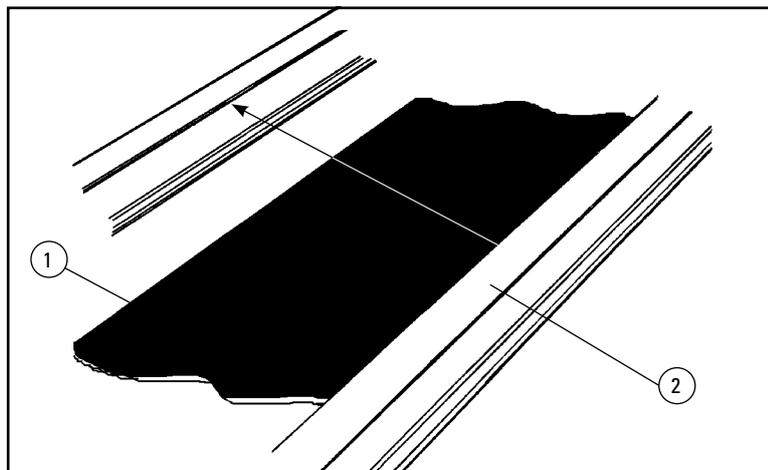
- Das Gerät darf nur von eingewiesenem Personal aufgestellt, eingestellt und bedient werden, welches den Anforderungen gewachsen ist.
- Für die Personalauswahl und Einweisung ist der Betreiber verantwortlich.
- Der Betreiber muss das Bedienpersonal im sicherheitsbewussten Umgang mit dem Gerät unterweisen.
- Die Sicherheitsunterweisung des Bedienpersonals durch autorisierte Ausbilder ist regelmäßig zu wiederholen.
- Das Bedienpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen haben bzw. über deren Inhalt unterrichtet sein und den Inhalt verstanden haben.
- Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch entsprechend ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

### 5.3 Sauberkeit

Der Arbeitsbereich sollte vor dem Einsatz des Geräts von grobem Schmutz und herumliegenden Gegenständen gesäubert werden.

# Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

## 5.4 Flex-Lifter Aufstellen

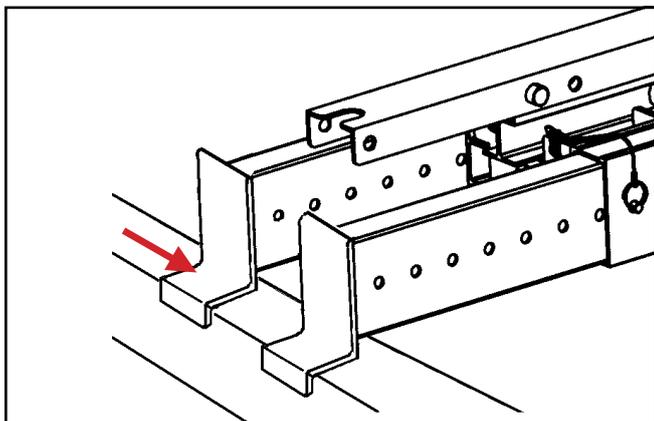


**Bild 23** Breite messen

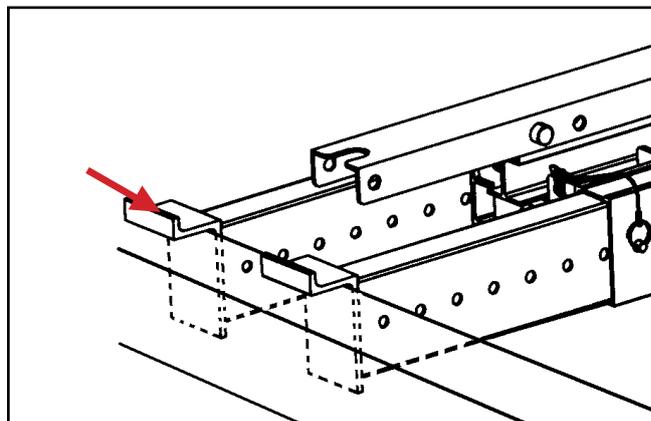
Pos.	Designation	Pos.	Designation
1	Band	2	Förderanlagenkonstruktion

### Schritt 1: Förderbandbreite messen

Nachdem Sie festgelegt haben, an welcher Stelle des Förderbandes der Flex-Lifter eingesetzt werden soll, messen Sie die Breite der Förderanlagenkonstruktion, siehe Abbildung 23.



**Bild 24** Fußteile aufsitzend



**Bild 25** Fußteile hängend

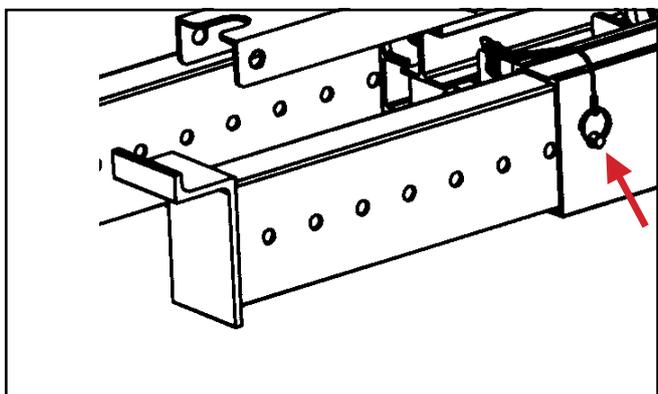
## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

### 5.4 Flex-Lifter Aufstellen weiter

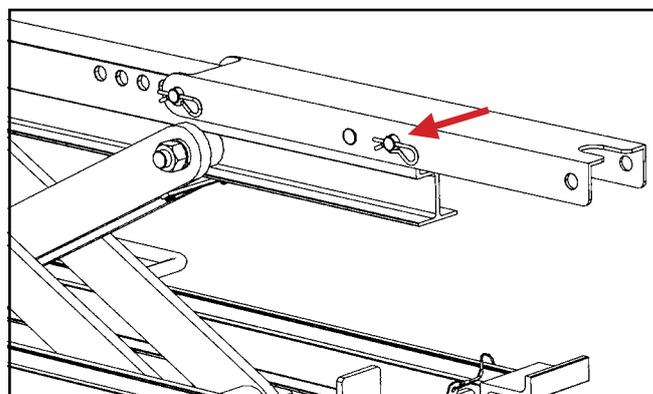
#### Schritt 2: ausziehbare Fußteile des Gurthebers voreinstellen

Anhand der vorgenommenen Messung stellen Sie die ausziehbaren Fußteile auf die Anlagenbreite ein um sicherzustellen, dass die Fußteile fest auf der Förderanlage sitzen. Die ausziehbaren Fußteile können entweder so eingestellt werden, dass sie auf der Förderanlagenkonstruktion aufsitzen, wenn mehr Höhe nötig ist, siehe Abbildung 24, oder dass sie in der Förderanlagenkonstruktion hängen, siehe Abbildung 25.

Um die ausziehbaren Fußteile einzustellen muss nur der Sicherungsstift (siehe Abbildung 26) entfernt werden und das Fußteil kann dann nach innen oder außen gezogen werden. Passen Sie beide Fußteile auf die gleiche Länge an, so dass beide Fußteile sicher auf der Förderanlagenkonstruktion sitzen.



**Bild 26** Fußteile ausziehen und mit Sicherungsstift sichern



**Bild 27** Muldungsflügelstift mit Splint

#### Schritt 3: Gurtheber auf dem Förderband positionieren

Nach dem Einstellen der ausziehbaren Fußteile auf oder in der Förderanlagenkonstruktion schieben Sie den Gurtheber sicher über das Förderband und positionieren ihn rechtwinklig auf der Förderanlagenkonstruktion.

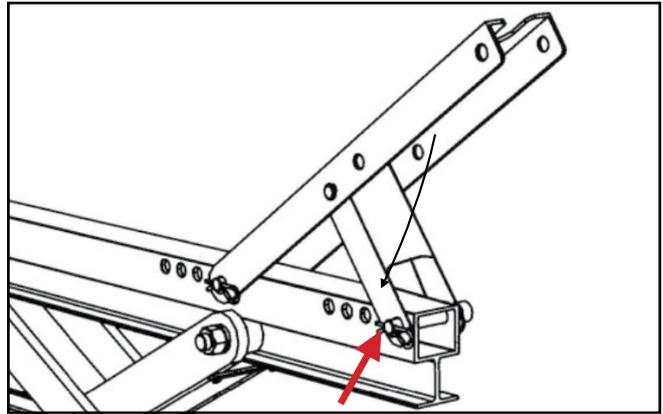
## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

### 5.4.1 Anwendung beim Obergurt

#### Schritt 4a: Muldungsflügel einstellen beim Obertrunggurt für gemuldete Bänder

Um ein flaches Band anzuheben befolgen Sie bitte **Schritt 5a**.

Entfernen Sie den äußeren Muldungsflügelstift (siehe Abbildung 27) und heben Sie den Muldungsflügel an, damit die innere Strebe in Position schwenken kann, siehe je nach Bauform Abbildung 29. Wiederholen Sie dies an der anderen Geräteseite. Die Muldungsflügel sollten so eingestellt werden, dass sie zur Tragrollenstation passen.



**Bild 28** Strebe einschwenken bei größeren Streben

Die Hebestange für den Obergurt hat an jeder Seite zwei Löchersets (mit je 5 Löchern).

Indem man beide Muldungsflügelstifte entfernt, kann der innere Flügelachsenpunkt so verändert werden, dass er zur Übergangzone der Umlenkrollen passt.

#### Schritt 5a: Gurt anheben

Drehen Sie die Einstellmutter mit dem mitgelieferten Steckschlüssel und der Knarre gegen den Uhrzeigersinn, bis der Gurt die gewünschte Höhe erreicht hat. Optional können Sie einen Schlagschrauber mit begrenztem Drehmoment verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Entfernen Sie Knarre oder Schlagschrauber, bevor Sie mit den Reparaturarbeiten am Transportband beginnen.

#### Schritt 6a: Gurt absenken

Wenn die Reparaturarbeiten am Transportband beendet sind, setzen Sie die Knarre oder den Schlagschrauber wieder an der Einstellmutter an und drehen diese solange im Uhrzeigersinn, bis der Gurtheber sich wieder in seiner niedrigsten Ausgangsposition befindet.



#### **Achtung!**

Beim Absenken des Gurts nicht über die Endposition hinausdrehen, da dies das Gerät beschädigen könnte.

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

### 5.4.1 Anwendung beim Obergurt weiter

#### Schritt 7a: Gurtheber entfernen

Wie in Schritt 3 und Schritt 4a beschrieben entfernen Sie die Muldungsflügelstifte, senken die Muldungsflügel in die flache Position ab und setzen die Muldungsflügelstifte wieder ein. Schieben Sie den Gurtheber sicher von der Förderanlagenkonstruktion weg und bringen die ausziehbaren Fußteile so weit wie möglich nach innen, damit das Gerät sicher transportiert und gelagert werden kann. Setzen Sie auch hier die Sicherungstifte wieder ein.

### 5.4.2 Anwendung beim Untertrummurt

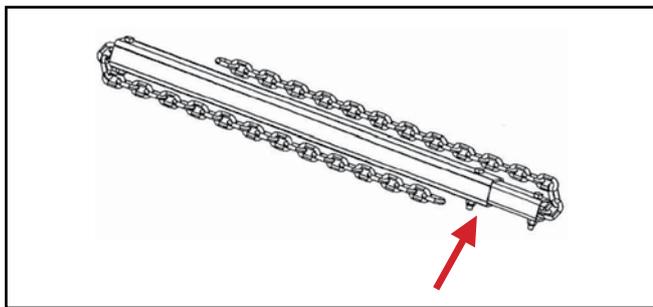
Beim Flex-Lifter der Größen M und L ist die Hebestange für Untertrummurt um Standard-Lieferumfang enthalten. Beim Flex-Lifter der Größe XL ist sie optional.

#### Schritt 4b: Breite der Hebestange passend zur Bandbreite einstellen

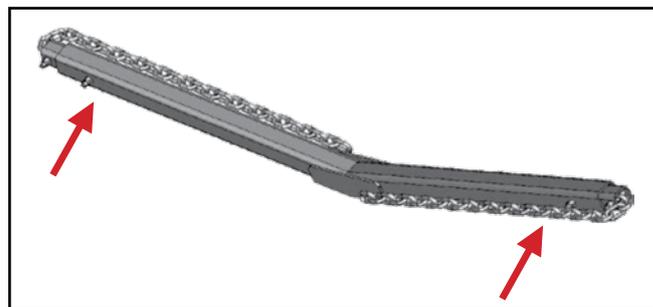


#### Information!

Die gerade Hebestange bei den Größen M und L besitzen je eine Verlängerungsstange, siehe Abbildung 29. Die V-förmig gewinkelten Hebestangen der Größe XL besitzen je zwei Verlängerungsstangen an den beiden Enden, siehe Abbildung 30.



**Bild 29** Hebestange bei den Größen M und L



**Bild 30** Hebestange bei Größe XL

Sicherungsbolzen entfernen und Breite einstellen durch Verschieben der ausziehbaren Verlängerungsstange(n). Die Verlängerungsstangen besitzen Bohrungen zum Durchstecken des Sicherungsbolzens.

Die Verlängerungsstange(n) nicht zu weit herausziehen. Der Sicherungsbolzen muss immer durch eine Bohrung der Verlängerungsstange gesteckt werden, sonst wird sie instabil. Sicherungsbolzen wieder einsetzen und mit Mutter festziehen.

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

---

### 5.4.2 Anwendung beim Untertrungurt weiter

#### Schritt 5b: Kurze Ketten mit Verkürzungsklauen an den Muldungsflügeln anbringen

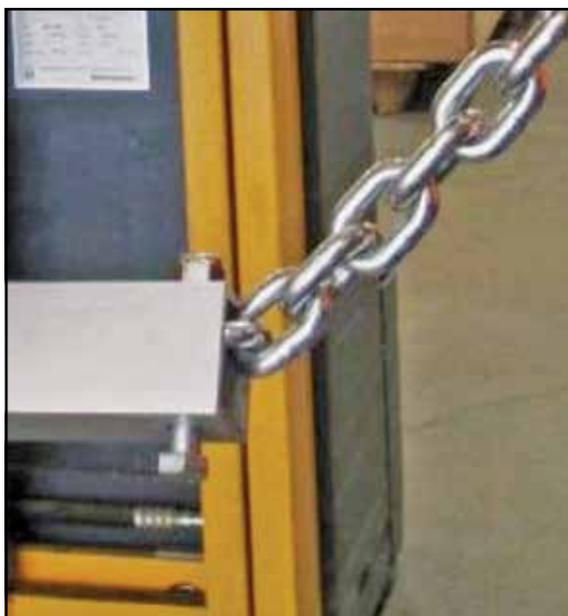
Befestigen Sie die Endglieder der kurzen Ketten mit Verkürzungsklauen an den Enden der Muldungsflügel und sichern Sie sie mit den Muldungsflügelstiften mit Splinten, siehe Abbildung 31.

#### Schritt 6b: Lange Ketten an den Hebestangen anbringen, sofern erforderlich

Befestigen Sie die Endglieder der langen Ketten an den Enden der Hebestange und sichern Sie sie mit den Sicherungsbolzen mit Muttern, siehe Abbildung 32.



**Bild 31** Kurze Ketten anbringen



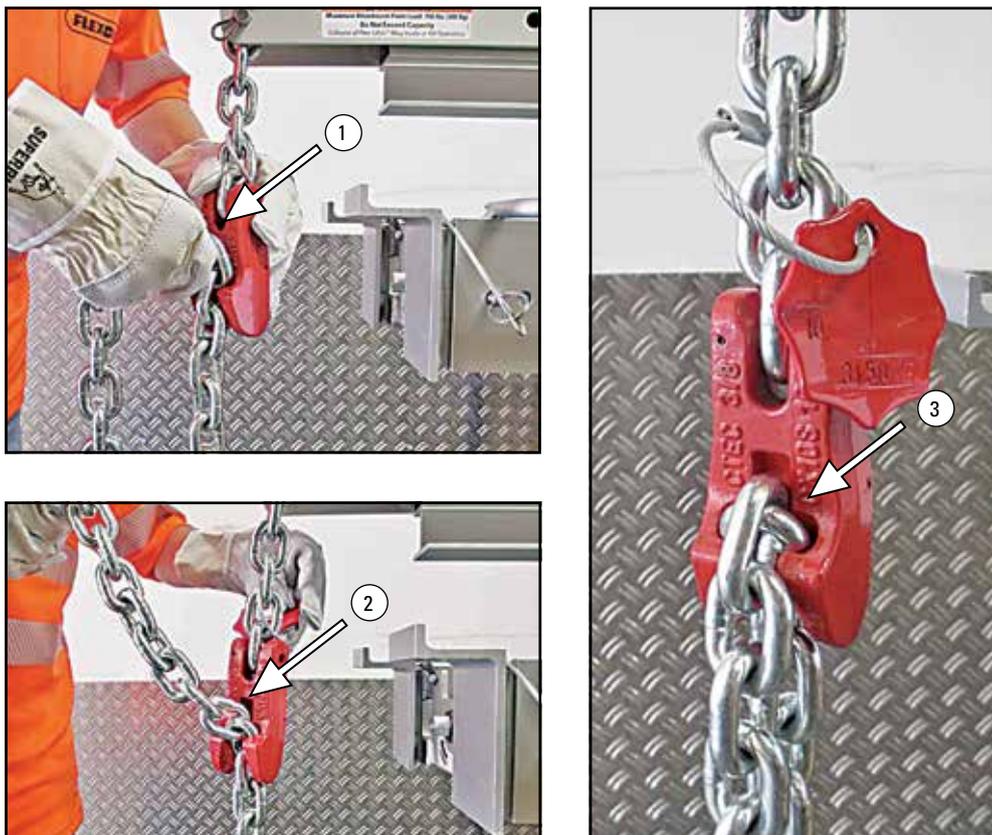
**Bild 32** Lange Ketten anbringen

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

### 5.4.2 Anwendung beim Untertrumfangurt weiter

#### Schritt 7b: Hebestange aufbauen und Ketten einhängen

Die Muldungsflügel müssen dazu in der ursprünglichen, flachen Position stehen. Platzieren Sie die Hebestange unterhalb des Untertrumfangurts und unterbauen Sie sie.



**Bild 33** Ketten der Hebestange einhängen

Führen Sie die langen Ketten von den Enden der Hebestange an beiden Seiten hoch. Sie können die lange Kette „ablängen“, indem Sie ein passendes Kettenglied wählen und dieses in die Verkürzungsklaue stecken, siehe Abbildung 33.

Beim Einstecken des Kettengliedes in die Verkürzungsklaue rastet eine Metallnase an der Aufnahme ein.

Entlasten Sie zum Umstecken oder Ausstecken zuerst die Hebestange. Drücken Sie dann mit einer Hand die Metallnase an der Verkürzungsklaue nach innen. Mit der anderen Hand können sie nun das Kettenglied aus der Verkürzungsklaue herausziehen, siehe Abbildung 34.

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

### 5.4.2 Anwendung beim Untertrungurt weiter



**Bild 34** Ketten der Hebestange aushängen



**Bild35** Hebestange an den Ketten hängend



### **Information!**

Beachten Sie die maximal zulässige Aufhängelast an den Muldungsflügel-Enden, siehe Kapitel 3.2

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

---

### 5.4.2 Anwendung beim Untertrungurt weiter

#### Schritt 8b: Gurt anheben

Drehen Sie die Einstellmutter mit dem mitgelieferten Steckschlüssel und der Knarre gegen den Uhrzeigersinn, bis der Gurt die gewünschte Höhe erreicht hat. Optional können Sie einen Schlagschrauber mit begrenztem Drehmoment verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Entfernen Sie Knarre oder Schlagschrauber, bevor Sie mit den Reparaturarbeiten am Transportband beginnen.

#### Schritt 9b: Gurt absenken

Wenn die Reparaturarbeiten am Transportband beendet sind, setzen Sie die Knarre oder den Schlagschrauber wieder an der Einstellmutter an und drehen diese solange im Uhrzeigersinn, bis der Gurtheber sich wieder in seiner niedrigsten Ausgangsposition befindet.



#### **Achtung!**

Beim Absenken des Gurts nicht über die Endposition hinausdrehen, da dies das Gerät beschädigen könnte.

#### Schritt 10b: Gurtheber entfernen

Entlasten Sie zum Ausstecken der langen Ketten zuerst die Hebestange. Drücken Sie dann mit einer Hand die Metallnase an der Verkürzungsklaue nach innen. Mit der anderen Hand können sie nun das Kettenglied aus der Verkürzungsklaue herausziehen, siehe Abbildung 34.

Entfernen Sie nun die Splinte und die Muldungsflügelstifte von den Befestigungspunkten der kurzen Ketten mit den Verkürzungsklauen.

Nehmen Sie die kurzen Ketten ab. Setzen Sie die Muldungsflügelstifte wieder in die Aufnahmen der Muldungsflügel ein und sichern Sie sie wieder mit den Splinten.

Schieben Sie den Gurtheber sicher von der Förderanlagenkonstruktion weg und bringen die ausziehbaren Fußteile so weit wie möglich nach innen, damit das Gerät sicher transportiert und gelagert werden kann. Setzen Sie auch hier die Sicherungsstifte wieder ein.

## 5.5 Außerbetriebsetzung, Lagerung und Wiederinbetriebnahme

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

Reinigen Sie das Gerät und fetten Sie Gewindestange und Gewindemutter am Flex-Lifter. Ölen Sie bei Bedarf die Scharniere leicht ein. Decken Sie das Gerät mit einer Folie ab.

Beachten Sie die Umgebungsbedingungen für die Lagerung, siehe Kapitel 3.2.10. Führen Sie bei der Wiederinbetriebnahme eine Sichtkontrolle und betriebsgemäße Wartung durch, siehe Kapitel 5.6.

## Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

---

### 5.6 Betriebsgemäße Wartung - durch Bedienpersonal

Die betriebsgemäße Wartung ist ein Hilfsmittel, um zu einem reibungslosen und effizienten Ablauf in der Produktion beizutragen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.

#### Reinigen und Sichtkontrolle

- Reinigen Sie das Gerät nach dem Einsatz mit einem trockenen Tuch.
- Prüfen Sie, ob der Flex-Lifter einschließlich der Hebestange in einwandfreiem Zustand und unbeschädigt ist. Die Teile dürfen weder verbogen noch anderweitig verändert sein (z. B. durch Bohren, Schweißen).
- Prüfen Sie, ob die Gewindestange und die Gewindemutter am Flex-Lifter sauber, rostfrei und gut eingefettet sind. Fetten Sie bei Bedarf nach. Decken Sie die Gewindestange wieder mit der vorgesehenen Abdeckung ab.
- Prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Geräts ohne Last.
- Ölen Sie bei Bedarf die Scharniere leicht ein.
- Überprüfen Sie die Muldungsflügelstifte einschließlich der Splinte und alle sicherungsstifte und Sicherungsbolzen auf Verschleiß. Ersetzen Sie fehlende und beschädigte Teile umgehend.
- Beachten Sie Kapitel 6, „Störungen, Reparaturen“.

## Abschnitt 6 – Störungen, Reparaturen

---

### 6.1 Sicherheitsvorschriften



#### Gefahr!

Verletzungsgefahr bei der Suche und der Beseitigung von Störungen. Nur entsprechend eingewiesenen und autorisierten Personen ist die Suche und der Beseitigung von Störungen erlaubt. Beachten Sie das Kapitel 2.4, „Personalauswahl und -qualifikation“.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

### 6.2 Störungen, Mögliche Ursachen Und Abhilfen

Störung/Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Einstellmutter schwergängig	Gewindestange oder Gewindemutter verschmutzt	Reinigen und nachfetten
	Gewinde beschädigt.	Kontaktieren Sie Flexco.
	Scherstift abgeschert.	Kontaktieren Sie Flexco.
Teil beschädigt	durch Verschleiß oder Überlastung	Kontaktieren Sie Flexco.

Sind Reparaturen am Flex-Lifter notwendig, müssen Sie den Hersteller kontaktieren. Schäden am Gerät dürfen **nur vom Hersteller** behoben werden.

### 6.3 Instandhaltung



#### Information!

Schäden am Gerät dürfen nur vom Hersteller behoben werden. Senden Sie daher im Schadensfall das Gerät an den Hersteller zurück.

## Abschnitt 7 – Entsorgung

---

### 7.1.1 Sicherheitsvorschriften



#### **Gefahr!**

Entsorgen Sie die Produkte gemäß dem gültigen Abfallschlüssel. Tragen Sie wo erforderlich persönliche Schutzausrüstung.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

### 7.1.2 Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken

Achten Sie auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtlichen Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung.

### 7.1.3 Materialgruppen

Trennen Sie Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe und Hilfsstoffe nach Sorten und entsorgen Sie sie umweltgerecht.

## Abschnitt 8 – EG-Konformitätserklärung

---

**EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschine 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1, Abs. A**

**Der Gurtheber Flex-Lifter** wurde entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten EG-Richtlinie. Der Gurtheber Flex-Lifter wurde in Verkehr gebracht in alleiniger Verantwortung von

Flexco Europe GmbH  
Leidringer Straße 40 - 42  
D – 72348 Rosenfeld

Folgende harmonisierte Norm wurde angewandt:  
DIN EN ISO 12100

Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zum Gerät gehörende Betriebsanleitung liegt in der Originalsprache vor.

Bevollmächtigte Person für das Zusammenstellen der Technischen Unterlagen ist: Herr Rosenbaum, Anschrift siehe oben.

Rosenfeld, 12/29/15

Ort, Datum

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Rosenbaum, Fertigungsleiter





## Abschnitt 10 – Stichworte

---

### A

Anwendungsbeispiele	32
Arbeitsplatz	7
Aufbau	22
Aufbewahrungspflicht	2
Aufhängelast mit Hebestange	18
Auslieferungszustand	21
Außerbetriebsetzung	47

### B

Bedienung und Betrieb	38
Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung	6
Bestellnummern	16
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Betriebsgemäße Wartung	48

### C

Copyright	2
-----------	---

### D

Drehmoment des Schlagschraubers	14, 15, 18, 20
---------------------------------	----------------

### E

EG-Konformitätserklärung	51
Entsorgung	50

### F

Flex-Lifter aufstellen	40
Flex-Lifter Größe XL	25
Flex-Lifter Größe XL mit Hebestange	26
Flex-Lifter Größen M und L	23
Flex-Lifter mit Hebestange	24
Fußteile ausziehbar	29

### G

Gefahrenbereiche	11
Gefahrenquellen	11
Gewährleistung	5
Gewicht	17
Gewicht Hebestange	19
Größen	16

### H

Haftungsbeschränkung	5
Hebestange	
Gewicht	19
Traglast	19
Hebestange für Untertrungurt	16, 19, 27
Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe	17

### I

Instandhaltung	49
----------------	----

### K

Ketten	28
Ketten anbringen	44, 45
Ketten aushängen	46
Ketten einhängen	46
Ketten überprüfen	19
Knarre	20, 30
Kundendienst-Information	2

### L

Lagerung	47
Lärmpegel	20
Lieferumfang	33

### M

Mitgelieferte Dokumente	6
-------------------------	---

### O

Organisatorische Maßnahmen	10
----------------------------	----

### P

Personalauswahl und -qualifikation	10, 39
------------------------------------	--------

### R

Reinigen und Sichtkontrolle	48
Restgefahren	11

### S

Sachnummern	16
Sauberkeit	39
Scherstift	18
Schlagschrauber	20
Sicherungsbolzen an Hebestange	31
Sicherungsstift an Fußteil	29
Sicherungsstift an Muldungsflügel	29
Steckschlüssel	20, 30
Störungen und Abhilfen	49
Symbole	9

### T

Technische Daten	17
Technische Unterlagen	7
Tragfähigkeit	17
Traglast Hebestange	19
Transport	33
Transportbandbreite	17

## Abschnitt 10 – Key Words

---

Transportschäden .....	33
Transportwagen.....	16, 19, 31
Montage, Demontage.....	35
Typenschild .....	7

### U

Überlastung .....	18
Umgebungsbedingungen .....	20
Urheberschutz .....	2

### V

Verpflichtung des Betreibers .....	8
Verpflichtung des Personals.....	8

### W

Warnhinweise .....	8
Werkzeuge .....	20

### Z

Zubehör .....	20
---------------	----



Besuchen Sie [www.flexco.com](http://www.flexco.com) für weitere Flexco-Standorte und -Produkte oder um einen autorisierten Händler zu finden.

©2016 Flexible Steel Lacing Company. 11-27-23. X4068

